

## **Mazda Austria: die SEE-Company im Portrait**

**Mazda betreibt in Klagenfurt eine internationale Vertriebs-, Marketing- und Logistik-Maschine. Mit dem Großhandel von Autos und Ersatzteilen in ganz Südosteuropa und der Ausbildung von Kfz-Technikern setzt Mazda Austria 386,3 Millionen Euro um.**

Von Klagenfurt aus versorgt Mazda Austria mit 99 Mitarbeitern insgesamt 520 Einzelhandelspartner in 18 Ländern mit Autos, Ersatzteilen und Mobilitätsservice. Im Fiskaljahr 2014/2015 lag der Umsatz bei 386,3 Millionen Euro. Die Mazda Austria GmbH ist ein Tochterunternehmen der börsennotierten Mazda Corporation mit Sitz in Hiroshima, Japan. Der Mutterkonzern betreibt eine Europazentrale mit Sitz in Deutschland, an die Mazda Austria in direkter Linie berichtet. Im Geschäftsjahr 2014/2015 hat Mazda Austria insgesamt 19.185 Neuwagen verkauft, davon 8.791 in Österreich. Exportiert werden Autos und Ersatzteile in folgende Länder: Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Montenegro, Kosovo, Bosnien, Mazedonien, Albanien, Rumänien, Bulgarien, Moldawien, Italien, Griechenland und Türkei. Im gesamten Wirtschaftsraum leben 236 Millionen Menschen. Die Fahrzeuglogistik managt Mazda Austria zentral für alle SEE-Länder von Klagenfurt aus. Die Autos werden in Japan und Mexiko produziert und kommen per Schiff in Antwerpen an. Im Antwerpener Hafen lagern die Fahrzeuge und werden von Mazda Austria den Händlern auf Abruf direkt zugestellt. Dadurch brauchen die Mazda Partner in den einzelnen Ländern kein eigenes (kostspieliges) Zwischenlager mehr.

### **Internationales Waren-Drehkreuz Klagenfurt**

Mazda lebt nicht von Autos allein. Vom Unternehmenssitz in Klagenfurt aus setzte Mazda Austria zuletzt in ganz SEE 61,3 Millionen Euro im Jahr mit Ersatzteilen um. Insgesamt 520 Mazda Werkstätten werden von Klagenfurt aus über Nacht mit Ersatzteilen und Zubehör beliefert. Egal ob Villach, Prag oder Rom – jede Postkarte braucht länger ans Ziel als die Ölfilter, Stoßstangen oder Lambdasonden von Mazda.

Im Klagenfurter Teile-Depot von Mazda Austria lagern auf 7.000 m<sup>2</sup> Grundfläche tagtäglich 21.400 verschieden Waren und Artikel im Gesamtwert von über 5,4 Millionen Euro. 96 Prozent aller Bestellungen können prompt und über Nacht an Händler und Werkstätten verschickt werden. Pro Monat werden 425 Lkw-Züge abgewickelt. Mehr als die Hälfte aller Mazda-Austria-Mitarbeiter arbeiten im Lager- und Logistikbereich.

### **Internationales Trainings-Center Klagenfurt**

Mazda investiert in hohe Kundenzufriedenheit. In Klagenfurt und Bratislava stehen moderne Trainings-Center, wo mehr als 1.000 Techniker pro Jahr aus allen Ländern Südosteuropas im Umgang mit Technologie und Diagnosesystemen geschult werden.

Mit der von Mazda Austria entwickelten Trainingssoftware e-Learning lernen mittlerweile schon 50.000 Techniker – nicht nur in SEE, sondern sogar auf der ganzen Welt virtuell mit Online-Kursen und -Prüfungen. e-Learning fördert die Kompetenz der Service- und Verkaufsteams, steigert damit die Kundenzufriedenheit und spart dem Handel gleichzeitig Zeit und Kosten.

+++

Klagenfurt, 20. Mai 2015